

## Podiumsdiskussion am 26. Juni 2017: Textillabels unter der Lupe – was steckt hinter den verschiedenen Siegeln?



Immer mehr Konsument\*innen achten beim Einkauf von Textilien auf Nachhaltigkeit. Ökologisch korrekt und fair hergestellt soll die Kleidung sein, ohne Einsatz von Pestiziden oder 90 Stunden-Wochen der Näher\*innen. Doch woran erkennen wir entsprechende Textilien? Was können diese Standards leisten und wie? Neben diesen Fragen wollen wir diskutieren, welche Label-Typen es gibt, und welche Siegel halten, was sie versprechen.

Zudem wird beleuchtet, welche Schritte der Produktionskette von Produktsiegeln abgedeckt werden und wie die Glaubwürdigkeit eines Siegels bestimmt wird. Und abschließend: Tipps zum Kauf nachhaltiger Kleidung!

*Zu Gast:*

**Supermarché**

*Nick Saile, Expertin für öko-faire Mode*

**Christliche Initiative Romero e.V.**

*Sandra Dusch, Referentin für Grüne Mode*

**Global Organic Textile Standards**

*Lina Pfeifer, GOTS Regionale Repräsentantin Deutschland, Österreich, Schweiz*

**Moderation:**

*Frank Zelazny*

**Wann und wo?**

**am 26. Juni 2017 von 19:00 bis 21:30 im Friedrichshain-Kreuzberg – Museum**

Adalbertstraße 95A

10999 Berlin-Kreuzberg

Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen bitte unter: [helena.jansen@ba-fk.berlin.de](mailto:helena.jansen@ba-fk.berlin.de)

Veranstalterin ist die Steuerungsgruppe „Friedrichshain-Kreuzberg wird fair!“ in Kooperation mit dem Bezirksamt, dem Supermarché und der Christlichen Initiative Romero e.V.



Gefördert von



mit ihrer



Mit finanzieller Unterstützung des



Die Veranstaltung wird gefördert durch Engagement Global gGmbH im Rahmen des Servicestelle Kommunen in der Einen Welt-Programms mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)